

Praxisseminarreihe „Innovatives Bauen“

Passivhausbauweise am Prüfstand der Praxis

Die Passivhausbauweise hat in den letzten Jahren vor allem in den westlichen Bundesländern Österreichs von sich Reden gemacht. Sie gilt mittlerweile als Vorzeigetechnologie des umweltorientierten Bauens. Neben vielen kleineren Häusern wurden auch einige größere Wohnhausanlagen errichtet. Derzeit ist auch in Wien ein Bauträgerwettbewerb im Gange, der die Umsetzbarkeit der Passivhausbauweise unter den Rahmenbedingungen des großvolumigen sozialen Wohnbaus nachweisen soll.

Die Passivhausbauweise umfaßt nicht bloß eine Summe bau- und anlagentechnischer Neuerungen, sie stellt vor allem auch erhöhte Anforderungen an die Planung, die Wahl der Bauteile und haustechnischen Anlagen und an die Bauausführung. Wie bei allen technischen Neuerungen, mit denen die Planenden und Ausführenden noch wenig Erfahrung sammeln konnten, ist auch beim Passivhaus die Qualitäts- und Kostensituation heikler als bei herkömmlichen Gebäuden.

Einen Teil dieser Erfahrungslücke will das vorliegende Seminar schließen helfen. Als Vortragende werden Praktiker zu Wort kommen, die bereits umfangreiche Erfahrungen bei der Planung und beim Bau von Passivhäusern sammeln konnten. Es werden die Erfolge und Schwierigkeiten am Beispiel konkreter Projekte dargestellt, neueste technische Entwicklungen vorgestellt und die Erfahrungen von Bauträgern mit Bau, Verwertung und Betrieb von Passivhäusern diskutiert.

Neben der Auseinandersetzung mit den fachlichen Beiträgen der Referenten wird den TeilnehmerInnen ausreichend Raum gegeben, ihre eigenen Praxiserfahrungen und Problemsichten in das Seminar einzubringen. Gemeinsames Lernen und der Erfahrungsaustausch mit den anderen TeilnehmerInnen ist uns ein besonderes Anliegen.

Ort und Zeit

Termin: Freitag 15.11.2002, 9.00 -18.00 (inkl. Mittagspause)

Ort: Impulszentrum IP.One, Fernkorngasse 10, 1100 Wien

Zielgruppe

Die Seminare wenden sich allgemein an „hellhörige Profis“ aus der Planungs- und Baubranche. Insbesondere sind angesprochen:

- Technische Abteilungen und Bauabteilungen von Bauträgern
- Planungs- und Ingenieurbüros mit Schwerpunkt Ausführungsplanung und Bauüberwachung
- Ausführende Unternehmen, Baumeister, Bauleiter

Themen

- Die richtige Orientierung erfolgreicher Passivhausprojekte ist die **Kostenorientierung**
Wie man bei der aufwendigeren Planung von Passivhäusern und den Risiken in der Bauausführung auch Geld verdienen kann.
- Die wichtigste Stelle beim Passivhaus ist die **Schnittstelle**
Kostensparendes Bauen beim Passivhaus durch gute Baukoordination und Qualitätssicherung in der Ausführung.
- Die Wohnraumlüftung ist von zentraler Bedeutung für hohen **Wohnkomfort**
Neben einer energiesparenden Heizung führt die kontrollierte Wohnungslüftung zu einer Erhöhung des Komforts und zu einem langfristigen Erhalt der Bauqualität.

Referenten

Architekten POPPE*PREHAL

Linz/Steyr

Moderne Holzbauarchitektur in Passivhausqualität und ökologisch hochwertige Altbauanierung sind die Spezialität dieses Architektenduos.

Ing. Richard Caldonazzi

Caldo Bau GmbH, Ludesch

.....in Österreich der Passivhausbaumeister schlechthin.

N.N. (Neue Heimat Tirol)

Der erste gemeinnützige Bauträger Österreichs, der sich an große Niedrigsternergie-Bauprojekte im großvolumigen sozialen Wohnbau herangewagt hat.

Ing. Reinhard Weiss

Drexel und Weiss Energieeffiziente Haustechniksysteme GmbH, Bregenz

Pioniere in Sachen Wohnraumkomfortlüftung in Passivhausqualität

Seminarleitung

Josef Seidl

Energieberater, Obmann der IG Passivhaus Ost

95 bis 01 Verkaufsleiter Fa. Buhl – Produktentwicklung Passivhaus und Aufbau einer entsprechenden Abteilung; Leitung des CEPHEUS-Projektes Horn; Betreuung zahlreicher Passivhaus-Projekte u. Handwerker-Schulungen.